

Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg (Ulm)

Am 10. Februar besuchten **Andrea Acle-Kreysing** und **Désirée Schauz** mit ihren Seminarteilnehmer:innen die [KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg in Ulm](#). Das Ulmer KZ gehörte zu den frühen Konzentrationslagern. Dort hielten die Nationalsozialisten zwischen 1933 und 1935 Oppositionelle, vorrangig aus den Reihen der Sozialdemokratie und der KPD, in den nasskalten Räumen der ehemaligen Ulmer Festungsanlage fest.

In ihrer Begrüßung gab die Leiterin Nicola Wenge einen Überblick über die Geschichte der Ulmer Gedenkstätte sowie ihre vielfältigen Aufgaben. Danach führte Angel Ruiz Kontara durch den historischen Ort und die Dauerausstellung. Am Beispiel einer Häftlingsbiografie erhielten die Teilnehmer:innen einen Einblick in die Quellen- und Forschungsarbeit der Gedenkstätte. Der Gang durch die Sonderausstellung [„Man wird ja wohl noch sagen dürfen...“: Zum Umgang mit menschenverachtender und demokratiefeindlicher Sprache](#) bot außerdem die Gelegenheit, gemeinsam über den Aktualitätsbezug der politischen Bildungsarbeit der Gedenkstätte zu diskutieren.

Die Exkursion ermöglichte eine Finanzierung der [Fachschaft GeistSoz](#) – herzlichen Dank!